



Thomas Toebe (Vorstand Sparkasse), Klaus Dreßler, Marcel Riethig, Dr. Armin Görs und Frank Uhlenhaut beim Rundgang(v. l.).

FOTO: MICHAEL PAETZOLD / HK

Historische Halle mit neuem Gesicht

MTV Osterode feierte mit Gästen die Einweihung der sanierten Sporthalle.

Von Michael Paetzold

Osterode. Da kann sich der Männer-Turn-Verein Osterode (MTV) von 1858 doch über eine vorzügliche Ausgangslage freuen, denn welchem Verein ist es vergönnt, allein auf eine, wenn auch im Besitz der Stadt Osterode befindliche, Turnhalle zugreifen zu können. Und jetzt erstrahlt das charmante Bauwerk aus der Wende zum 20. Jahrhundert auch noch im neuen Glanz.

Diesen Anlass feierten am vergangenen Freitag Vertreter des MTV zusammen mit Sponsoren aus der Wirtschaft und an den Arbeiten beteiligten Handwerkern mit Grüßworten, einem kurzen Lichtbildvortrag, Sekt und Schnittchen. Seit Sommer 2017 ist viel passiert in der Sporthalle an der Bleichestelle. Um-

kleiden, Duschen und Toiletten wurden umfassend renoviert und modernisiert, das Dach energetisch verbessert und isoliert, die elektrische Versorgung optimiert und anderes mehr. Insgesamt 76.000 Euro flossen seitdem in den Fachwerkbau zur Beseitigung des Investitionsstaus.

Gut investiertes Geld

14.000 Euro steuerte der Landkreis Göttingen über seine Sportstättenförderung bei. „Das ist gut investiertes Geld“, befand Kreisrat Marcel Riethig vor zahlreichen Gästen und erinnerte daran, dass der MTV Osterode der erste Verein war, der nach der Kreisfusion einen derartigen Antrag gestellt hatte. Wie man sieht mit Erfolg! „Sie haben hier etwas Beeindruckendes auf die Beine gestellt“, führte Riethig weiter aus

und lobte das große Engagement der Ehrenamtlichen im Verein. Tatsächlich steckt in dem Projekt viel Eigenleistung, wie der Vorsitzende Frank Vaquero und sein Vorgänger Dr. Armin Görs betonten.

Görs ließ die Zeit der Renovierung mit den markantesten Stationen anhand einiger Lichtbilder Revue passieren. So waren etwa 23 Helfer ständig in die Arbeiten eingebunden, die rund 584 Arbeitsstunden leisteten.

Zudem beteiligten sich Vereinsmitglieder mit Spenden. Die Stadt gab 6.000 Euro für ihre Halle dazu, deren Unterstützung in vielerlei Hinsicht Dr. Görs besonders heraus hob, und auch die Harz Energie, die Sparkasse Osterode und der Kreissportbund gaben Geld. Peter Wendlandt, stellvertretender Bürgermeister, gab das Lob an den

MTV zurück, der sich um den Erhalt der Halle verdient gemacht habe. Klaus Dreßler vom Kreissportbund bezeichnete sie als „Prunkstück“ und würdigte das Engagement des Landkreis Göttingen. Eine derartige Förderung für Sportstätten sei keinesfalls selbstverständlich in Niedersachsen.

Natürlich macht der schleichende Verlust von Mitgliedern auch vor einem großen Verein wie dem MTV nicht Halt. Überzeugt zeigte man sich am Freitag aber darüber, dass die modernisierte Halle ein probates Mittel ist, um gegenzusteuern. „Der MTV ist eine starke Gemeinschaft“, sagte Frank Uhlenhaut von der Harz Energie mit Blick auf eine hoffentlich positive Mitgliederentwicklung, und Marcel Riethig rief zu weiteren Bemühungen auf: „Lassen Sie uns gemeinsam stark sein.“